



Begegnungsnachmittag in der Basisstufe A mit der älteren Generation

Am Montag, 25. März 2013 durften alle Kinder eine ältere Person in die Basisstufe einladen. Die Kinder brachten entweder ihre Grossmutter, eine Grosstante, eine Nachbarin oder einen Nachbarn mit. Die Pensionierten wurden gebeten, ein Foto oder einen alten Gegenstand von früher mitzubringen. Eine Frau hatte sich extra so angezogen, wie die Mädchen früher zur Schule gingen, Rock mit Schürze, Strümpfe, eine Schultasche mit Fell, schwere Schuhe, Haar mit langen Zöpfen. Zuerst wurden alle im Stuhlkreis begrüsst, was für die Erwachsenen ungewöhnlich war. Früher sass man doch in engen alten Holzbänken. Dann haben wir miteinander das Lied „Wemmer bi de Buure isch“ gesungen.

Dann durften die älteren Leute ihren Gegenstand zeigen und etwas dazu erzählen. Es wurden Fotos von der Schulzeit, von der Erstkommunion und von der Familie gezeigt. Ein altes Kochbuch, eine Schiefertafel mit Griffel, eine Griffelschachtel, ein altes Telefon, ein Butterkübel, eine Handtischnähmaschine..... wurden den Kindern vorgestellt. Was die Leute alles zu berichten wussten. Ein Stichwort ergab das Nächste: „Das war bei uns auch so“, „Früher hatte es viel mehr Schnee“, „Wir waren 40 Kinder in der Schule“, etc..... Für uns alle war es sehr interessant und lehrreich zu hören, wie es damals war. Wir Lehrerinnen mussten die angeregten Diskussionen unterbrechen, damit die Kinder ihren Gästen noch das Schulzimmer zeigen konnten und mit ihnen noch ein Spiel machen konnten. Zum Zvieri servierten wir noch Kaffee, Tee, Sirup und Guetzli. Viel zu schnell war die Zeit um und wir mussten uns von den Besuchern verabschieden. Den Kindern, sowie ihren Gästen hat es sehr gut gefallen. Dieser Begegnungsnachmittag von Jung und Alt war sehr eindrücklich.

